

Martinsried soll schöner werden Bürgerinitiative Martinsried

Fast die Hälfte der Bürger von Planegg wohnt in Martinsried und mindestens 60% der Gewerbeeinnahmen der Gemeinde stammen aus Martinsried, Tendenz steigend.

Die Gemeinde Planegg ist folglich ziemlich wohlhabend und laut Presse verteilt sie das Geld außerordentlich großzügig.

Der Gesamthaushalt des laufenden Jahres umfasst demnach fast 40 Millionen €. Laut Presse sind 100.000,- € für Martinsried eingeplant (U-Bahnplanung)!

Planegg wünscht sich **eine Gemeinde - zwei Orte**. Das wünschen sich auch die Bürgerinnen und Bürger von Martinsried und **zwar auf allen Ebenen:**

Deshalb fordern wir den Gemeinderat von Planegg auf, im selben Maße wie in Planegg auch in Martinsried zu investieren, städteplanerisch zu gestalten und endlich innerörtliche verkehrsberuhigende Maßnahmen zu ergreifen:

Keine Staatsstraße 2063 neu

weil diese nicht vom Verkehr entlastet, sondern noch mehr überregionalen Verkehr nach Martinsried bringt.

Der Natur- und Erholungsraum (Biotop und Grünzug!) zwischen Planegg und Martinsried ist der falsche Platz für eine Autobahnverbindung!

Bürgerinitiative Martinsried
www.buergerinitiative-martinsried.de

V.i.S.P.: Dr. Barbara Gutmann